Marktl Klemens

Vorname: Klemens
Nachname: Marktl
erfasst als: Interpret:in Komponist:in
Genre: Jazz/Improvisierte Musik
Instrument(e): Schlagzeug
Geburtsjahr: 1976
Geburtsort: Klagenfurt
Geburtsland: Österreich
Website: Klemens Marktl

Abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen – hier wäre zum Beispiel der Saxophonist Herwig Gradischnig zu nennen – haben sich kaum andere österreichische MusikerInnen so intensiv und nachhaltig der Erkundung der klassischen Jazztradition verschrieben. Hört man Klemens Marktl‘s Musik, glaubt man mit einem Schlag in die Blütezeit des Modern Jazz katapultiert zu werden.

Auszeichnungen
2001 1. Preis beim „Leid`schen Jazz Award“ (Niederlande)
2006 Nominierung für den „Hans Koller Sideman of the Year Award“
2013 *Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres der Republik Österreich*: Förderprogramm "The New Austrian Sound of Music 2014–2015" (mit Choub)

Ausbildung
mit 6 Jahren erster klassischer Klavierunterricht, mit 13 Jahren Schlagzeugunterricht
Kärntner Landeskonservatorium, Klagenfurt
Königliches Konservatorium Den Haag
Conservatorium van Amsterdam: Studium
New York Privatunterricht u.a. bei Carl Allen, Ralph Peterson Jr., Ari Hoenig, Greg Hutchinson, John Riley

Tätigkeiten
New York Umzug nach New York und Zusammenarbeit mit Vincent Herring, Rob

Bargad, Aaron Goldberg, Chris Cheek, Matt Penman, John Swana, Waldrin Riks, Mark Rapp, Toru Dodo, Anthony Wonsey uvm.
Leitung eines eigenen Quartetts (mit dem Saxophonisten Chris Cheek, Pianisten Aaron Goldberg und Bassisten Matt Penman; CD-Aufnahme in Brooklyn)
Zusammenarbeit mit George Garzone, Seamus Blake, James Morrison, Johannes Weidenmüller, Peter Madsen, Erich Kleinschuster, Wolfgang Muthspiel, Barry Harris, Jesse van Ruller, Jasper Blom, Ferdinand Povel, Frans Elsen, Renato Chicco, Federico Casagrande, Stefano Senni, Jeff Davis, Demain Cabaud, Aruan Ortiz, Jure Pukl, Michael Janisch, Phillip Harper, Michael Erian, Primus Sitter, Heinz von Hermann, Rick Margitza, Kenny Werner, Herwig Gradischnig, Andy Middleton, Martin Reiter, Johannes Enders, Harry Sokal, Reinhard Micko, Oliver Kent, Christian Havel, Erwin Schmidt, Robert Bachner Big Band, Matthias Pichler, Milan Nikolic, Piotr Wojtasek, Marc Abrams uvm.

Pressestimmen (Auswahl)
11. März 2024
über: Klemens Marktl Xperience feat. Tim Armacost (CD, ATS, Records, 2024)
"Tatsächlich lassen es sich Klemens Marktl und seine Kollegen nicht nehmen, in feinster Jazztradition loszulegen. Es herrscht ein beinahe intuitives Verständnis zwischen den Beteiligten, als würden sie bereits seit vielen Jahren zusammenspielen und genau wissen, was der andere denkt und in dem und dem Moment vorhat. Das Quartett zelebriert einen äußerst geschmeidigen, warmen und eleganten Jazzklang, der sich mit wunderbarer Leichtigkeit auf vielfältigste Weise entfaltet und dabei eine immense Stimmung erzeugt. Auch wenn es hier und da durchaus komplexer und anspruchsvoller zugeht, sind es dennoch stets zugängliche Melodien und Improvisationen, die die Geschichten erzählen und die zwischen Ruhe und Sturm hin und her pendelnden Stücke zugänglich halten. Hinzu kommt eine ordentliche Portion Gefühl und Spielfreude, die der Musik zusätzlichen Charakter und Tiefe verleihen."
mica-Musikmagazin: KLEMENS MARKTL Xperience feat. Tim Armacost (Michael Ternai, 2024)

Diskografie (Auswahl)
2024 Klemens Marktl Xperience feat. Tim Armacost (CD, ATS, Records)
2004 Ocean AV
2003 The Challenge

Literatur
2024 Ternai, Michael: KLEMENS MARKTL Xperience feat. Tim Armacost. In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links
austrian music export: Klemens Marktl

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum